

## Satzung

### **über die Bezeichnung von Grundstücksflächen zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechtes gemäß § 25 Absatz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Ortsgemeinde Oberotterbach vom 29. September 2008**

Aufgrund § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) sowie § 25 Absatz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Ortsgemeinde Oberotterbach in seiner Sitzung am 17. Juni 2008 nachfolgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

#### **Ziel und Zweck der Satzung**

Die Ortsgemeinde beabsichtigt auf den unter § 3 dieser Satzung bezeichneten Grundstücken bzw. Grundstücksteilen städtebauliche Maßnahmen. Diese sind in der aktuellen Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans der Ortsgemeinde enthalten, die als Auszug der am 17.06.2008 beschlossenen Fassung mit Begründung der Maßnahmen als Anlage beigefügt ist. Diese ist Bestandteil dieser Satzung.

Die Satzung ist zur Sicherung dieser städtebaulichen Maßnahmen im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung erforderlich.

#### **§ 2**

#### **Sachlicher Geltungsbereich**

Bei Veräußerung der in § 3 dieser Satzung bestimmten Grundstücke steht der Ortsgemeinde Oberotterbach ein besonderes Vorkaufsrecht zu, da diese Grundstücksflächen zur Realisierung der in § 1 genannten städtebaulichen Maßnahmen unabdingbar benötigt werden.

#### **§ 3**

#### **Örtlicher Geltungsbereich**

Der örtliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die folgenden Grundstücke in der Gemarkung Oberotterbach mit den Plan-Nr. 94, 95, 165/2 (Teilfläche), 167/2 (Teilfläche), 170/2 (Teilfläche), 177, 184/1, 184/2, 187, 192 (Teilfläche), 194 (Teilfläche), 196 (Teilfläche), 204/2 (Teilfläche), 205/2 (Teilfläche), 206/2 (Teilfläche), 209/1 (Teilfläche), 222 (Teilfläche), 429, 430, 677 bis 681, 684 bis 688, 690/2 (Teilfläche), 2495/2, 2495/3, 2495/4 und 2495/5.

Die betroffenen Grundstücke bzw. Teilflächen von Grundstücken sind in den als Anlage beigefügten Lageplänen (Geltungsbereich 1 bis 4) ersichtlich, die Bestandteil dieser Satzung sind.

Die in der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans enthaltenen Karten dienen nicht der verbindlichen Abgrenzung des örtlichen Geltungsbereichs der Satzung sondern lediglich der zeichnerischen Erläuterung der Maßnahmen.

#### **§ 4**

#### **Inkrafttreten**

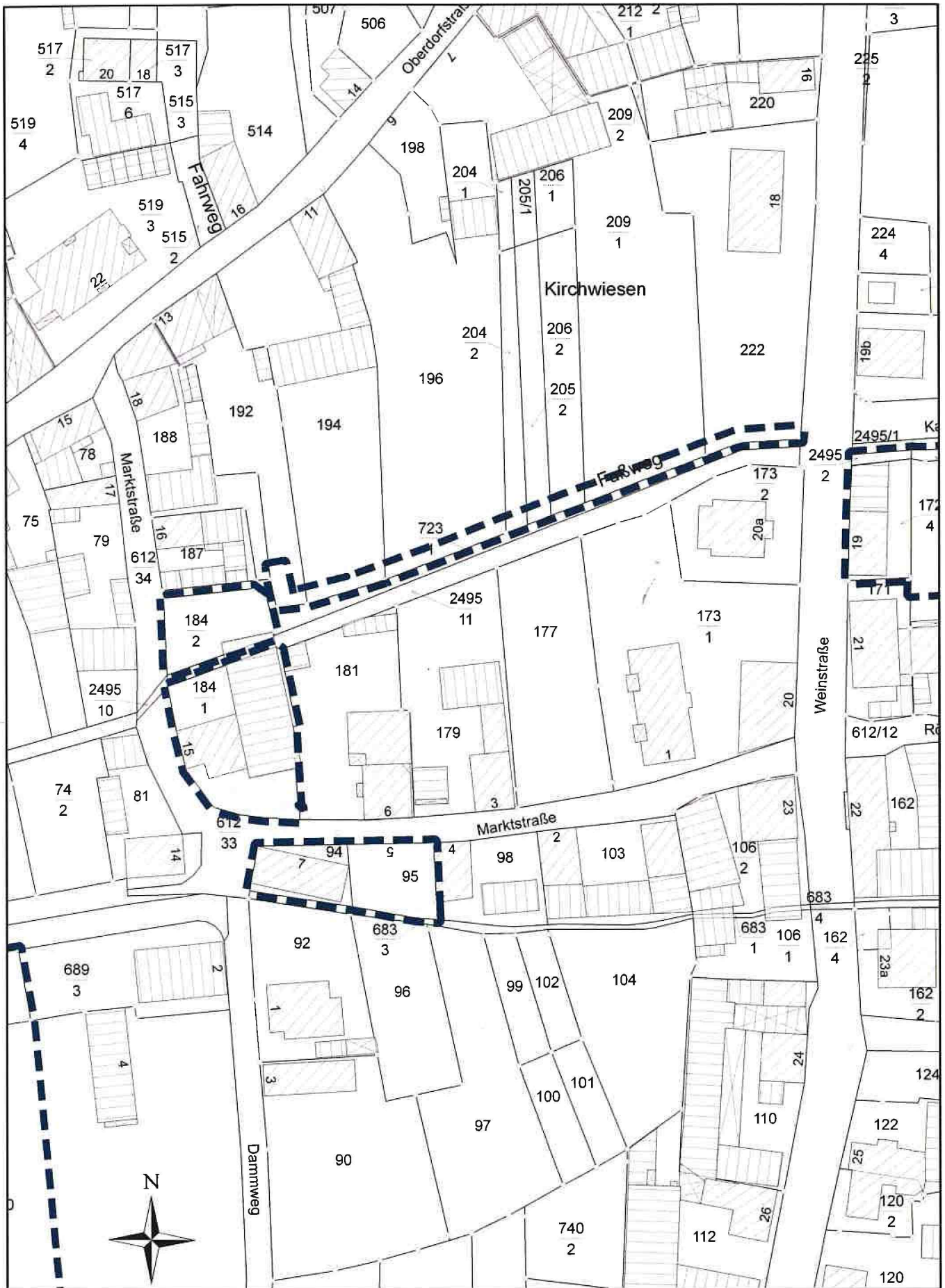
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im „Südpfalz Kurier“ in Kraft.

Ausgefertigt:

Oberotterbach, 29.09.2008

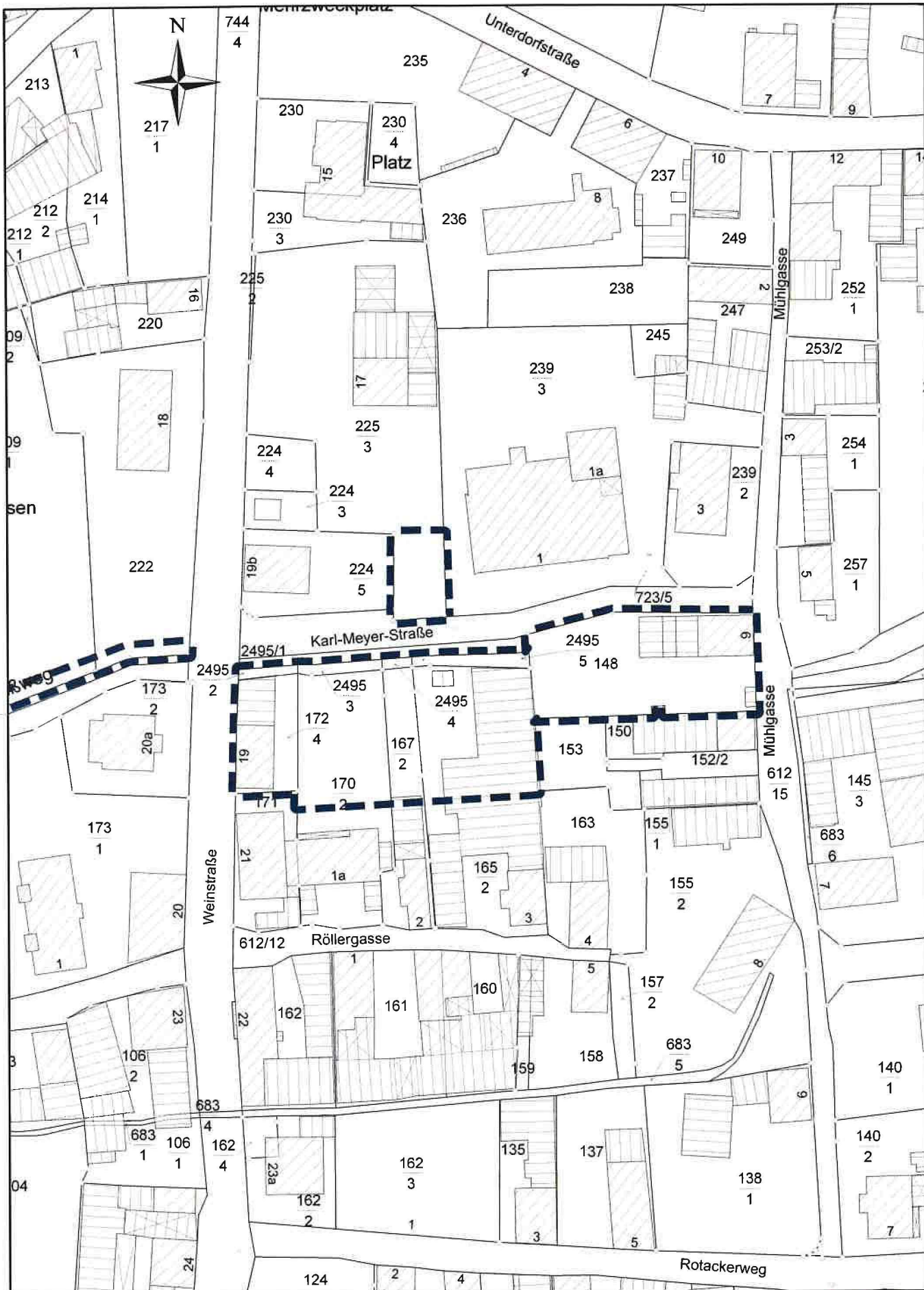


(Fritz Beck, Ortsbürgermeister)



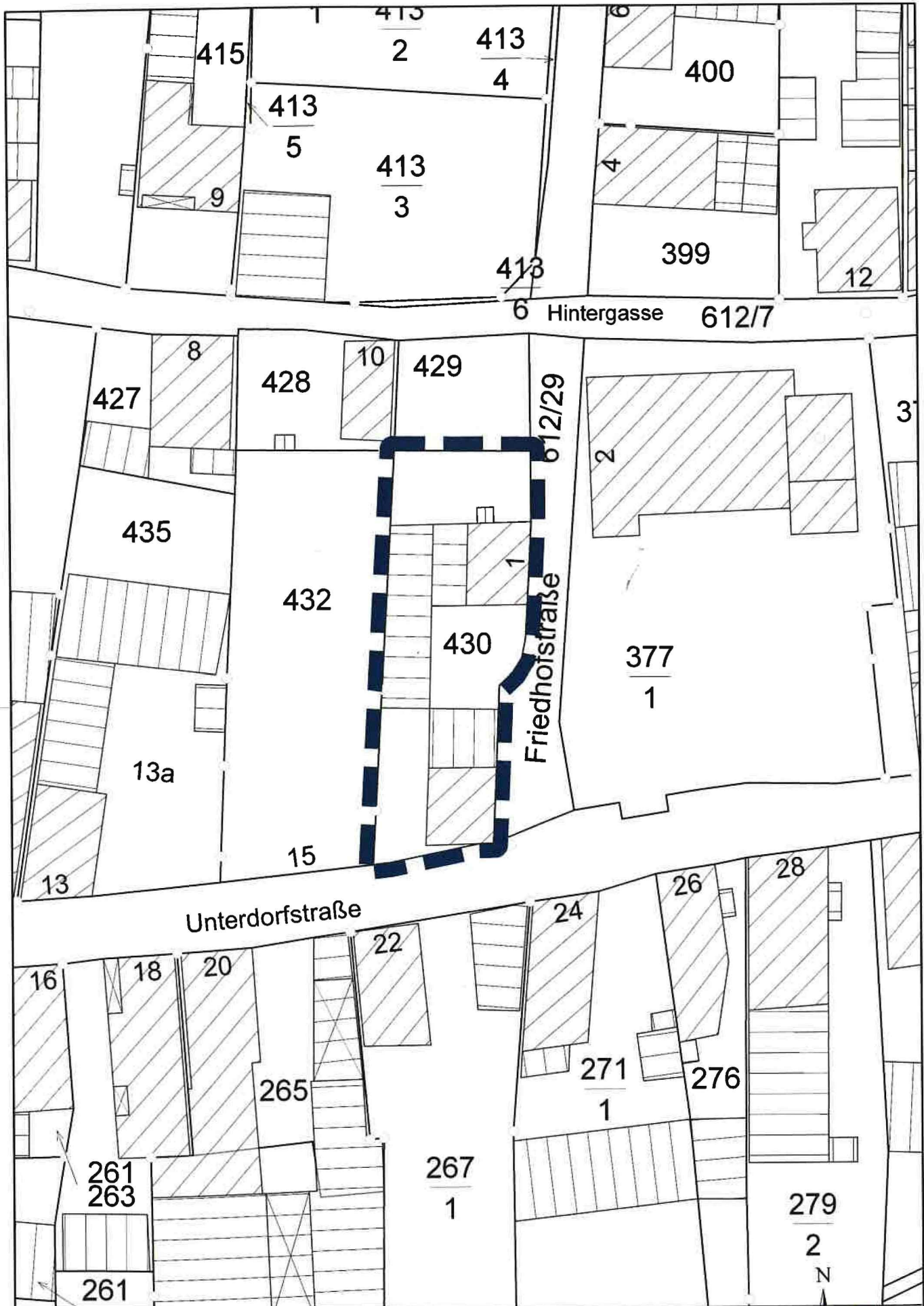
**Geltungsbereich 1 der Satzung über die Bezeichnung von Grundstücksflächen  
zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts  
gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB  
der Ortsgemeinde Oberrotterbach  
Maßstab 1:1000**





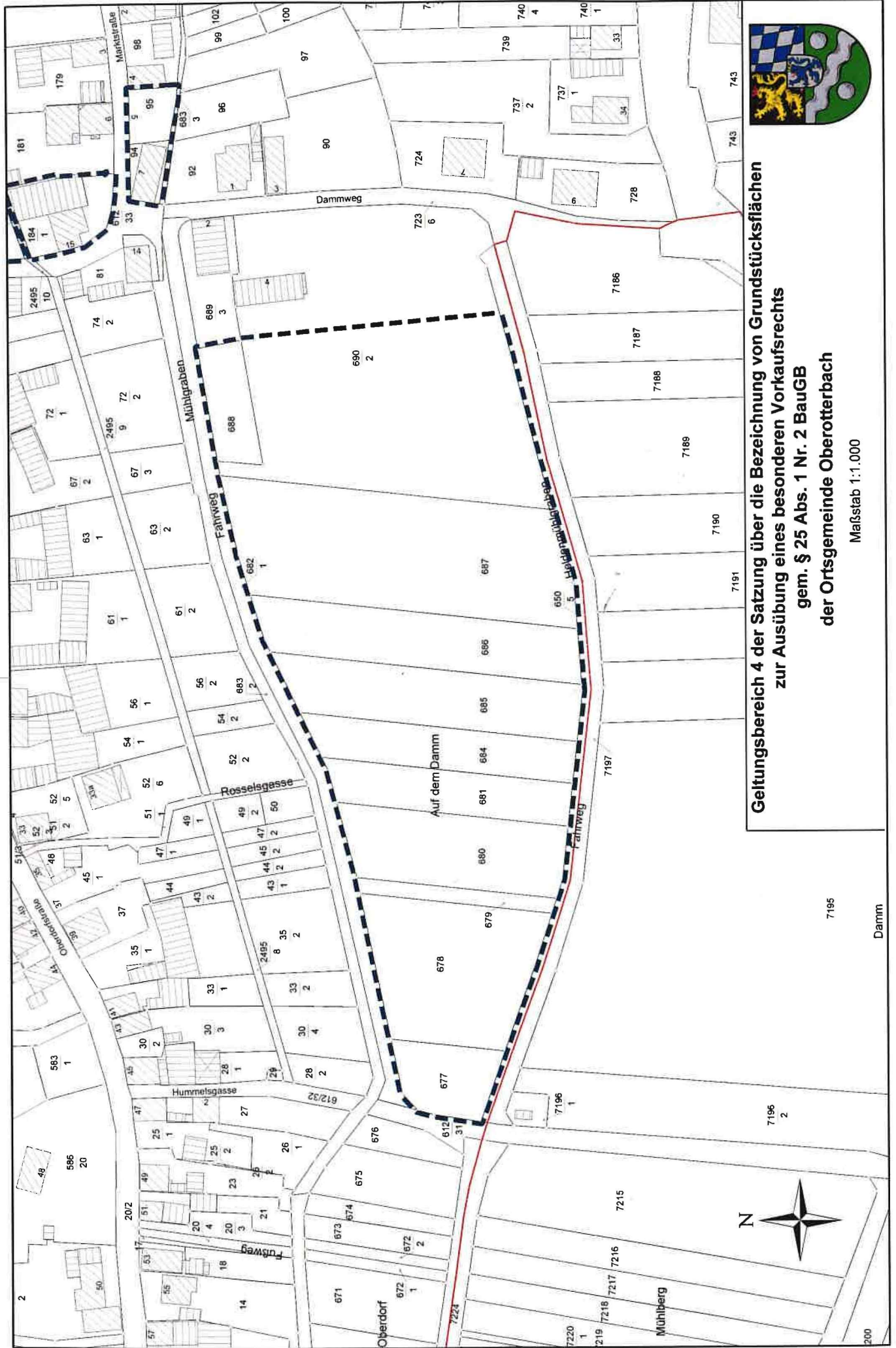
**Geltungsbereich 2 der Satzung über die Bezeichnung von Grundstücksflächen zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB der Ortsgemeinde Oberrotterbach**  
 Maßstab 1:1.000





Geltungsbereich 3 der Satzung über die Bezeichnung von Grundstücksflächen  
 zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts  
 gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB  
 der Ortsgemeinde Oberrotterbach  
 Maßstab 1:500





**Geltungsbereich 4 der Satzung über die Bezeichnung von Grundstücksflächen  
zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts  
gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB  
der Ortsgemeinde Oberrotterbach**

Maßstab 1:1.000



7195

Damm

200